

Elektronische Schießstände auf der Wunschliste

Jahresversammlung: Was bei den Eustachius-Schützen noch angesprochen wurde.

Frauenstetten/Hinterried Bei der Jahresversammlung der Eustachius-Schützen Frauenstetten wurde der Wunsch geäußert, auf elektronische Schießstände umzustellen. Vorsitzender Ulrich Wenger, der neben den zahlreichen Mitgliedern auch Gemeinderat Andreas Klein sowie einige Kollegen der Ortsvereine begrüßen konnte, nahm dies aufmerksam zur Kenntnis.

Nach dem Totengedenken für den Meisterschützen Josef Wenger gab der Vereinsboss seinen Jahresrückblick. Beim Gauschießen beteiligte sich der Verein mit sechs Schützen sowie beim Zusampokalschießen in Oberthürheim mit 27 Teilnehmern, davon waren fünf Jugendliche. Das Annafest war wieder gut besucht. Beim Weihnachtsschießen wurden neben den Vereinsmeistern auch die neuen Könige Christian Strehle, und Tamara Aumiller bei der Jugend gekürt.

Dem Protokollbericht von Martin Seibold folgte der detaillierte Kassenbericht durch Christian Strehle. Die Bilanz weist einen stabilen finanziellen Grundstock aus. Die Prüfer Marvin Münnich und Martin Seibold bescheinigten dem Kassenverwalter eine geordnete und stabile Finanzlage.

Die Sportleiterin Maria Haas informierte die Schützen über die Er-

gebnisliste von allen Schießwettbewerben. „Leider“, so Haas, „musste man beim Rundenwettkampf (15 Schuss) nach neun Jahren in die A-Klasse absteigen. Beim Gau-Bezirksrundenwettkampf (40 Schuss) belegte der Verein den sechsten Platz, und in der B-Klasse

2 Rang vier. Haas appellierte an alle aktiven Schützinnen und Schützen sowie an die Jugend, das wöchentliche Training zu aktivieren, damit der Aufstieg in die Gauklasse wieder gelinge. Ein Lob, verbunden mit einem Präsent erhielt Meisterschützin Andrea Tischma-

cher, die in fast 40 Jahren aktivem Sportschießen mit ihrem Ehrgeiz konstante Leistungen erzielt habe und so zu den besten Damenschützinnen im Gau Wertingen gehöre.

Ulrich Wenger informierte die Mitglieder, dass er künftig aus familiären Gründen seine Vorstandstätigkeit einschränken müsse. Der Vereinsausschuss zeigte dafür Verständnis und einigte sich dahingehend, dass der gesellschaftliche Bereich künftig von Zweitem Vorsitzenden Andreas Haas und Schriftführerin Sandra Klein geleitet wird. Die sportliche Führung obliegt Maria Haas und Markus Strehle.

Beim Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ wurde von den aktiven Schützen der Einbau von elektronischen Schießständen in den nächsten Jahren angesprochen. Begründet damit, dass nach Jahrzehnten Sportschießen auf Papierscheiben es nun an der Zeit sei, technisch aufzurüsten und mit den neuesten Möglichkeiten besonders bei Kindern und Jugendlichen das Sportschießen wieder zu aktivieren. Elektronische Schießstände, so war zu hören, würden durch das Sportförderprogramm vom Bayerischen Staat unterstützt und mit bis zu 55 Prozent bezuschusst. (ep)



Die Verantwortlichen bei Eustachius Frauenstetten (vorne, von links): Maria Haas, Christian Strehle, Vorsitzender Ulrich Wenger, Andreas Haas und Sandra Klein. Mittlere Reihe von links: Karl Mayr, Hermann Haas, Martin Seibold, Ehrenmitglied Manfred Hartl, und Jürgen Münnich. Hinten von links: Andrea Tischmacher, Bernhard Österle, Tobias Haas und Markus Strehle. Foto: Eppinger